

24 Bands feierten mit Fans am See

600 kamen zum Metal-4-Splash-Festival

Rotenburg (fo). „Super Wetter, super Stimmung, super Bands“, freut sich Mitorganisator Sergej Tschernow über den Erfolg der fünften Auflage des Metal-4-Splash-Festivals. Die Veranstalter des Kulturbahnhofs Rotenburg feierten mit 24 Bands und 600 Fans eine wilde Party am Weichelsee.

Die Besucher kamen aus ganz Deutschland, um an dem Event teilzunehmen. „Diesmal haben auch viele Rotenburger auf dem Campingplatz gezeltet und die Zeit genossen“, sagt Tschernow. „Besonders freue ich mich über das dicke Lob der Musiker, die sich beim ganzen Team für die gute Organisation bedankt haben.“

Die Kuba-Organisatoren arbeiten neuerdings mit dem Metal-4-Magazine, das

Infos zu den Bands, News und Terminen im Internet präsentiert, zusammen. „Wir bieten erst einmal mediale Unterstützung an, werden aber demnächst wohl als Mitveranstalter auftreten“, sagt Chefredakteur Simon Lindner. Die Rotenburger Musiker von To The Marrow hatten als Lokalmatadoren eine fulminante Bühnenshow hingelegt und ihr Publikum begeistert. Die Band wurde 2010 von den Ex-Sniper-Musikern Rupert Nieger (Gesang Gitarre) und Kilian Riebeschl (Drums) gemeinsam mit Bassist Niils Köhnken und Gitarrist Martin Schwindt gegründet. „Nachdem sich Sniper auseinanderdividiert hat, setzen wir nun mit neuem, frischem Sound auf eine etwas modernere Gangart“, berichtet Bassist Köhnken.



Musiker von 24 Bands feierten mit 600 Fans am Weichelsee eine wilde Metal-Party

Foto: Olthoff